

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 13 (1904)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Für die Schweiz:

1 Monat	Fr. 1.—
3 Monate	" 2.50
6 Monate	" 4.50
12 Monate	" 8.—

Für das Ausland:

1 Monat	Fr. 1.25
3 Monate	" 3.50
6 Monate	" 6.—
12 Monate	" 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

*



Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

13. Jahrgang | 13^{me} Année

Erscheint Samstags.
Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

Abonnements:

Pour la Suisse:

1 mois	Fr. 1.—
3 mois	" 2.50
6 mois	" 4.50
12 mois	" 8.—

Pour l'étranger:

1 mois	Fr. 1.25
3 mois	" 3.50
6 mois	" 6.—
12 mois	" 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

*

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Redaktion und die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Vereinsnachrichten.

Auszug

aus den

Verhandlungen des Vorstandes

vom 15. Januar 1904

im Hotel „Victoria“ in Zürich.

Die am Samstag den 16. einberufene Sitzung ist mit Rücksicht auf das an diesem Tage stattfindende Begräbnis des Herrn Spillmann in Luzern, einen Tag früher abgehalten worden.

Anwesend sind die Herren:

F. Morlock, Präsident,
J. Boller, Vize-Präsident,
F. Wegenstein, Beisitzer,
C. Kracht, „
E. Mücklin, „
O. Amsler, Sekretär.

Herr Präsident Morlock gibt Kenntnis von dem Hinschiede unseres Mitgliedes Herrn J. Spillmann, Hôtel du Lac, Luzern, mit dem Ersuchen, zu dessen Ehren und Andenken sich von den Sitzen zu erheben. (Geschlecht.) Es wird hierauf beschlossen, Herrn Spillmann sel. in seiner Eigenschaft als Senior der schweiz. Hoteliers, namens des Vereins einen Kranz mit Widmung auf das Grab zu legen.

Traktanden.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Fachschule. In einem längeren Schreiben erstattet Herr J. Tschumi Bericht über den gegenwärtigen Stand der Fachschulangelegenheit, soweit dieselbe auf den Ankauf des neuen Heims Bezug hat.

Der Bericht lautet:

„In ihrer letzten Sitzung haben Sie konstatierten können, dass durch die unermüdete Tätigkeit unseres Bureauchefs die nötige Summe von Fr. 120,000 vollständig gedeckt ist und Sie infolgedessen uns den Auftrag erteilen konnten, den Kauf mit der Liegenschaft „Les Figuiers“ in Cour-Lausanne definitiv und gemäss den Bestimmungen der „promesse de vente“ abzuschliessen.

Der Kaufvertrag, ausgefertigt durch Herrn Notar Albert Perrin, ist unterm 15. November gegenseitig unterzeichnet und die Kaufsumme von Fr. 100,000 bar bezahlt worden. Gleich nach Abschluss des Vertrages wurde der jetzigen Pächterin des Hauses gekündigt, mit dem Erlaubnis, eventuell bis 1. September d. J. bleiben zu können, jedoch unter dem Vorbehalt, dass während des Sommers alle nötigen Reparaturen und baulichen Veränderungen vorgenommen werden können. Die Pächterin hat daraufhin erwidert, dass sie gedankt schon gegen Ende März ausziehen, so dass nun genügend Zeit bleibt bis zum 15. Oktober, Beginn des nächsten Kurses, alles ordentlich einzurichten.

Wir werden uns rechtzeitig mit den Architekten über die allernotwendigsten Umbauten besprechen und die nötigen Anschaffungen vorbereiten, damit alles rechtzeitig geliefert werden kann, und werden wir Sie stets auf dem Laufenden halten.

Dank den Bemühungen derjenigen Mitglieder, die an den Hauptplätzen mit dem Bezuge der Subskriptionsbeträge betraut wurden, waren Anfangs November die nötigen Mittel beieinander,

um den Kaufpreis ohne provisorisches Anleihen bar erlegen zu können. Die gemachten Einzahlungen der gezeichneten Anteilscheine sind, wie bekannt, gegen Einhandlung von Interimskonten erfolgt, mit dem Hinweis darauf, dass dieselben bis Ende 1903 gegen die definitiven Titel umgetauscht würden. Leider zeigen sich für die Anfertigung rechtsgültiger, auf den Inhaber lautende Anteilscheine etwelche Komplikationen, die bis zur Stunde noch nicht geregelt werden konnten, so dass die Auslieferung der definitiven Titel sich etwas verzögert hat. Die Sache wird aber doch in Bälde erledigt werden können und sind die verehrlichen Subskribenten gebeten, diese Verzögerung zu entschuldigen. Wir versichern sie, dass alles schnellstmöglich nach den versprochenen Bedingungen geordnet wird.

Der finanzielle status quo des Unternehmens ist folgender:

Gezeichnete Anteilscheine (Hiervon sind einbezahlt)	Fr. 120,000
Fr. 116,100,	
Zahlung an die Besitzer der Liegenschaft	Fr. 95,000
An dieselben: 50 Anteilscheine à Fr. 100	5,000
Bankguthaben	16,100
Ausstehende Subskriptionen	3,900
	Fr. 120,000

Vom 1. April 1904 an werden wir für den Fachschulkonto die doppelte Buchhaltung einführen und sie jeweils dem Jahresbericht des Vereins einverleiben.

Nach Anhörung dieses Berichtes erwähnt der Präsident die vielen Bemühungen des Herrn Tschumi zur Verwirklichung des Unternehmens, welche nicht nur den Dank des Vorstandes, sondern des ganzen Vereins verdienen.

3. Haftpflicht. Der Sekretär berichtet, dass er den ihm gewordenen Auftrag betr. die Haftpflicht für eingebrachte Sachen und für Unfälle ausgeführt und vom Anwalt unseres Vereins den Bescheid erhalten habe, eine diesbezügliche Petition sei momentan absolut nutzlos, da sie eine Revision des Obligationenrechts involviere, wofür vorläufig keine Aussicht vorhanden, er werde aber von dem Anliegen Notiz nehmen und im gegebenen Momente darauf eintreten. Was die Haftpflicht bei Unfällen anbetrifft, so sei es ratsam, diese Frage nicht zu berühren, denn eine Änderung in dieser Beziehung könne Verhältnisse schaffen, z. B. die Unterstellung unter das Fabrikgesetz, gegenüber welchen die jetzigen erträglicher seien.

4. Krankheitsversicherung. Ueber die in der Oktobersitzung erfolgte Anregung betr. Anstreben einer Versicherung gegen Betriebsstörung bei Einschleppung von ansteckenden Krankheiten berichtet der Sekretär, dass er mit der Unfallversicherung in Winterthur unterhandelt, jedoch den Bescheid erhalten habe, dass die Gesellschaftsstatuten eine derartige Versicherung nicht zulassen. Auch die „Urbaine“ in Paris, die s. Z. als erste die Chomageversicherung bei Feuerschaden eingeführt, habe in gleichem Sinne geantwortet. Er macht den Vorschlag, vorerst bei den Mitgliedern Umfrage zu halten, wer von ihnen geneigt wäre, eventuell eine derartige Versicherung und in welcher Höhe einzugehen. Gestützt auf dieses Ergebnis sei es dann vielleicht eher möglich, eine Versicherungsgesellschaft für diese Frage zu interessieren. Der Sekretär wird beauftragt, in diesem Sinne vorzugehen.

5. Affichen betr. Zimmerbestellung. Es liegen verschiedenartige Druck- und Kartonsproben vor. Nach Durchsicht und einigen Änderungen des Textes wird beschlossen, die

selben in 2 Kartonsfarben erstellen zu lassen und zwar vorläufig nur so viel, als nötig, um jedem Mitgliede von jeder Farbe 1 Stück mit Begleitzirkular, Bestellschein und Preisangabe zustellen zu können, worauf dann je nach Bedürfnis die Auflage bestimmt werden könne.

Der ebenfalls vorliegende Textentwurf der „Nützlichen Winke“, für den Hotelführer bestimmt, wird durchgesehen und die Zusätze betr. verspätete Ankunft, rechtzeitige Anzeige der Abreise, Erhöhung des Zimmerpreises bei Auswärtsreisen, Zahlungen mit Checks, Wertsendungen an Fremde und Deponierung von Wertsachen, gutgeheissen.

6. Handelsregister. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Aenderung der Eintragung im Handelsregister, soweit sie auf die Neuwahl des Vorstandes Bezug hat, im Handelsamtsblatt vom 3. November erfolgt ist.

7. Verband schweiz. Kursaalgesellschaften.

Durch Eingabe vom 24. November wünscht dieser Verband unsere Mitwirkung, um gegen die Manipulationen der „Société des Auteurs“ Schritte zu tun, resp. eine Versammlung ihres Verbandes, des Hoteliervereins und Wirtvereins einzuberufen, um geeignete Massnahmen zu beraten. Es wird vom Sekretär mitgeteilt, dass dem Verband bereits zur Kenntnis gebracht worden, dass der Hotelierverein schon vor zwei Jahren geeignete Schritte getan durch Uebermittlung einer mit Akten belegten Petition an den Bundesrat, welche zur Folge gehabt, dass die Revision des bezüglichen Gesetzes gegenwärtig in Arbeit, nichtsdestoweniger sei aber unser Vorstand bereit, eine allfällige Versammlung zu beschicken, da dieselbe geeignet sein könne, die erwähnte Gesetzesrevision etwas zu beschleunigen; der Vorstand überlasse die Einberufung jedoch gerne dem Vorort des Verbandes.

8. Verband schweiz. Verkehrsvereine. Für eine von diesem Verband in Druck liegende Reklamebroschüre über das Bildungswesen der Schweiz, die als Verfasser Herrn Dr. Hotz in Basel hat und als eine gediegene Arbeit betrachtet werden darf, wird vom Verband eine Subvention von Fr. 500 nachgesucht. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Sektionen des Verbandes, die ebenfalls zur Subventionierung herbeigezogen werden, findet der Vorstand, Fr. 250 dürften genügen und wird in diesem Sinne beschlossen mit der Bedingung, dass unserem Verein eine gewisse Anzahl dieser Brochüren zur Verfügung gestellt werden.

9. Mutationen. Die mit letzter Sitzung publizierten Mitgliederaufnahmen werden bestätigt. Ihren Austritt haben erklärt:

Frau Hirt-Wyss, Lugano (wegen Geschäftsaufg.)
Herr A. Bücher, Grindelwald „
„ J. Niederer, Flims „
„ Dr. J. Zimmerli, Luzern „
Geschw. Hofstetter, Bad Heustrich (wegen Todesf.)
Herr Ch. Schmutz, Ottenleubad.

10. Verkehrsbureau in New-York. Der Sekretär berichtet über die Verhandlungen der Spezialkommission des Verbandes schweiz. Verkehrsvereine betr. das ihr übertragene Projekt zur Gründung eines Verkehrsbureaus in New-York. Unbehelligt des im Wurf liegenden Projektes betr. Gründung einer eidgen. Propagandazentrale mit Filialen im Auslande, sei die genannte Kommission beauftragt worden, weitere Schritte zu tun und baldmöglichst ein Projekt vorzulegen.

11. Mitteilungen. Der Sekretär berichtet, dass von einem nachbarlichen Hotelierverein das Gesuch gestellt worden sei, die Zeugnisseformulare unseres Vereins nachahmen zu dürfen; er habe geantwortet, dass dies wohl erlaubt werden könne, so weit es sich um den Text handle, auf keinen Fall aber könne eine Nach-

ahmung der typographischen Ausführung gestattet werden, es liege übrigens im beiderseitigen Interesse, nicht gleichartige Zeugnisformulare zu verabfolgen.

Er bringt ferner zur Kenntnis, dass er sich veranlasst gesehen habe, bei 4 Hotels ein und desselben Orts die fernere Aufnahme ihrer Annoncen in den Hotelführer zu verweigern, weil das Prinzip des Minimalpreises von Fr. 5.— von ihnen in der Praxis nicht innegehalten werde und dass dann, nachdem eingesehen worden, dass mit der Drohung ernst gemacht werde, zwischen den Betreffenden ein gegenseitiges Abkommen mit Konventionalstrafe für strikte Innehaltung des Minimalpreises vereinbart worden.

12. Eidg. Zentrale für Propaganda. Der vom Sekretär ausgearbeitete und 25 Foliosseiten umfassende Entwurf gelangt zur ersten Verlesung. Der allgemeine Eindruck ist ein sehr günstiger. Eine einlässliche Prüfung und Diskussion ist für diese Sitzung nicht vorgesehen, denn es bedürfen noch einige Abschnitte der Vervollständigung, wofür vorerst Informationen kompetentenorts eingeholt werden müssen. Sobald der Entwurf fertig, wird derselbe zu Händen der Vorstandsmitglieder vervielfältigt und wird dann baldmöglichst eine Spezialsitzung zur gründlichen Durchberatung des Projektes, sowie zur Feststellung des einzuschlagenden Weges stattfinden. Schluss der Sitzung abends halb 11 Uhr.

Der Präsident: F. Morlock.
Der Sekretär: O. Amsler.

Sie werden nicht alle!

(Korrespondenz.)

Zu welchen Mitteln gewisse Presserzeugnisse greifen müssen, um Gimpel zu fangen, zeigt wieder einmal „The American Register“, welches mir vor Kurzem folgenden Brief sandte:

Monsieur!

J'ai l'honneur de vous informer que parmi les noms des personnes à qui nous avons donné l'adresse de votre hôtel était une dame anglaise, Mme. . . . qui, nous croyons est arrivée dernièrement à votre hôtel.

Si vous mettiez une annonce, même petite, dans notre journal nous laisserons les cartes de votre hôtel sur les tables dans nos bureaux à Londres et à Paris.

Veuillez agréer etc.

Die genannte Dame und ihr Sohn wohnten wirklich bei mir. Obwohl ich wusste, dass sie durch Freunde, die in meiner Nachbarschaft eine Villa bewohnen, an mich empfohlen und die Zimmer von diesen lange vorher bestellt wurden, wies ich ihnen trotzdem den Brief vor, um meiner Sache doppelt sicher zu sein. Ihr Ausdruck war „what a swindle“. Wie ich vermutete, war es; die Dame hatte keinen Dunst von der ganzen Sache, war nie auf dem Bureau des „American Register“, sondern hat einfach schriftlich Ordre gegeben, die Zeitung, auf welche sie abonniert ist, hierher zu schicken.

Wenn wird diese Blutsaugerei einmal aufhören? Es muss doch immer noch — ich will mich eines gelinden Ausdrucks bedienen — Naive geben, die auf derartige Schwindeleien hereinfallen, denn sonst würden die Anzapfungen nicht immer fortdauern. Es ist für unsern Stand wahrhaftig kein Kompliment, von jedem noch so obskuren Presshenschen als Versuchungskaninchen behandelt zu werden und doch wäre es so einfach, sich diese Schmarotzer vom Hals zu halten. Es sollte Jeder, wie dies in allen geregelten Handelshäusern geschieht, ein Re-

Jahresgeschäft. Am Bahnhof einer Hauptstadt der deutschen Schweiz. 100 Betten. Offerten an die Exp. unter Chiffre H 1646 R.

Balduin Weisser, Basel
Mechanische Werkstätte
 und Spezialgeschäft von technischen Einrichtungen für Hotels.
 Badezimmer-Einrichtungen in jeder Ausführung.
 Komplette Küchen-Einrichtungen, Warmwasserbereitung von Kochherd oder mit separater Heizung
 sowie alle in das Gebiet einschlägigen Arbeiten.
 Gewissenhafte u. fachgemässe Ausführung.

Wirtepaar.
 Ein Berghotel II. Ranges mit 50 Fremdenbetten sucht per Anfang Juni (über Sommer) branche- und sprachkundiges Wirtepaar event. energische Geringer zu engagieren.
 Photographie, Zeugnisse und Anmeldungen unter Chiffre H 1631 R an die Expedition dieses Blattes.

Eau de Contrexéville „Source du Pavillon“.
 Eau de régime absolument indispensable et efficace aux gouteux, gravelleux et arthritiques. Eau de table de premier ordre demandée par les étrangers. A indiquer sur la carte des vins. — Les hôtels qui feront la commande d'une caisse verront pendant la saison leurs noms et adresses affichés aux Bains de Contrexéville, comme hôtels correspondants recommandés. Conditions réduites pour les Hôtels et Restaurants. Affiches illustrées et brochures à disposition. Ecrire au délégué pour la Suisse à Mr. Eug. Savoie, Notaire aux Verrières, (Neuchâtel). 135

PORZELLAN-GESCHIRRE für Hotels und Restaurants, erstklassiges Fabrikat, feuerfest, von grösster Haltbarkeit und kunstvoller Decoration.
PORZELLANFABRIK WEIDEN, GEBR. BAUSCHER G.M.B.H.
 Porzellan-Steinzeug, 5 Goldene Medaillen etc. WEIDEN, BAYERN. Grösste Goldene Medaille des Internationalen Wettbewerbs 1904.

A LOUER
 dans une région pittoresque et agréable du Jura français superbe Hôtel bien aménagé, avec grand parc et lac de 90 hectares. S'adresser: M. Jules Pelletier, architecte, Lons-le-Saunier. 1632

Chef de réception-Direktor
 Schweizer, 30 Jahre alt, sprachkundig, mit mehrjähriger Praxis der Küche, sowie in allen Teilen des Hotelfaches sehr bewandert, sucht, gestützt auf prima Referenzen, auf Frühjahr 1904 Saison- oder Jahresstelle. — Suchender würde sich event. auch beteiligen. Geht. Offerten unter Chiffre H 1629 R an die Exped.

Seidenpapier-Servietten
 neueste Dessins in allen Preislagen von Fr. 5.- bis 14.- per mille
Schweizer Verlags-Druckerei
 Basel, Steinbachgasse 40, Telefon 2511. Bei Abnahme mehrerer Tausend Rabatt.

Direktor
 der vier Hauptsprachen mächtig, sucht für sofort oder Frühjahr passendes Engagement. Eventuell würde derselbe ein Hotel oder Pension pacht- oder kaufweise übernehmen. Ia. Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre H. 1566 R. an die Exped. d. Bl.

COMESTIBLES.
 E. CHRISTEN, BALE.

Direktor, allererste Kraft
 Selbständiger Fachmann, verheiratet, seit Jahren in leiten der Stellung, die letzten 8 Jahre ein erstes Aktien-Hotel mit nachweisbarem Erfolge führend, streng solide, in allen Teilen des Hotelfaches durchaus erfahren, der 4 Hauptsprachen vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, ähnliche Stellung auf's Frühjahr. Eventuelle Beteiligung, Pacht oder späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
 Offerten unter Chiffre H 1634 R an die Exped. ds. Bl.

AVIS.
Les Certificates et Contrats d'engagement
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
 Certificates: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 „ „ „ 100 „ „ „ „ „ 6.—
 „ „ „ 200 „ „ „ „ „ 10.—
 Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 „ 2.50

Neuhausener Rideaux
 en tous genres
 Echaniillons sur demande

Tüchtigen, kapitalkräftigen Hotelier
 wird prachtvolles Bahnhof-Terrain am Vierwaldtättersee zu günstigen Bedingungen nebst Beteiligung für Neubau zur Verfügung gestellt. 546 Geht. Offerten unter Lc 466 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

ROLLSCHUTZWÄNDE
 VERSCHIEDENER MODELLS
 Prospectus auf Verlangen.
 Wm. BAUMANN
 Rollladenfabrik
 Horgen.

Holzrollladen aller Systeme.
 Rollladeneisen, Patent + 5103.
 29 (Za 2109 g)

Erste Marke (H1687)
KRONEN-ZÜNDHÖLZER
 FABRIK KANDERBRÜCK.

Hotel- & Restaurant-Buchführung
 Amerikan. System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtskurse, Rundreise von Ausflugsreisen, Garantien für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotel- und Restaurant-Buchführung ein. Ordre verschickteste Bücher. Gehe nach auswärts. 137 H. Frisch, Buchexperte, Zürich I.

Zu verkaufen
 spottbillig grössere Partie gebrauchter, guterhalter Gartenmöbel.
 Offerten sub „Restaurant“ post-restaurante Zürich. 54
 MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 S W I S S C H A M P A G N E
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEU ROSÉ
 Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Die besten Kühlanlagen und Eisschränke bauen
Kienast & Bäuerlein, Zürich.
 Wir empfehlen ferner:
 Küchenschränke, Hau- und Tranchiermesser, Stähle, Fleischhackmaschinen etc. 136

Metall-Buchstaben
 für Hotel-Firmen in allen Grössen und jeder gewünschten Schriftart, sowie Firmatafeln etc. liefert billigst als Spezialität die (H 6948 Q)
 508
Zinkornamentenfabrik Schnetzler, Basel.

Für Hotel- und Pensions-Wäsche
 sind von grösstem Vorteil:
SCHULERS Bleich-Schmierseife * * * * *
SCHULERS Goldseife-Savon d'or * * * * *
SCHULERS Goldseifen-Spähne * * * * *
SCHULERS Salmiak-Terpentin-Waschpulver
 sowie alle gewöhnlichen Haushaltungsseifen
Carl Schuler & Co., Kreuzlingen
 Fabrik von Seifen, Soda und chemischen Produkten.

Berndorfer Metallwaren-Fabrik
ARTHUR KRUPP
 BERNDORF, Nieder-Oesterreich.
 Schwerversilberte Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
 Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen
 Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Witz, Luzern
 Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria
 Preis-Courants gratis und franko.

Hotelbesitzer und Hotelangestellte
 gestatten wir uns ergebenst hiedurch speziell aufmerksam zu machen auf unsere beiden
Plazierungsbureau „International“
 in ZÜRICH Niederdorfstrasse 18, Telefon 4101. * In GENÈVE Rue de Berne 8, Telefon 84.
 Telegramm-Adresse für beide Bureaus: „BUREAU INTERNATIONAL“.
 Dieselben befassen sich mit Vermittlung von Stellen für gut empfohlene weibliches und männliches Personal jeder Kategorie für Bureau, Saal, Restaurant, Küche, Etage, Lingerie, Portierdienst in Hotels u. Restaurant in der Schweiz u. im Ausland.
Die Landesverwaltung „Schweiz“
 des Internationalen Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurants-Angestellten.

Hotel-Verkauf.
 Zu verkaufen in erster Schweizerstadt am Bahnhofplatz ein grösseres bekanntes Hotel II. Ranges mit gut besuchten Restaurant; event. würde ein passendes Hotel I. Ranges an Tausch genommen. Offerten von Selbst-reflektanten an Comptoir A. Schmidlin, Zürich, Universitätstrasse 87. (Z458) 2960

Hotel I. Ranges von ca. 100 Fremdenbetten in Dinard bei St. Malo (Frankreich) sucht durchaus tüchtigen
Direktor
 für kommende Saison. Offerten sub G 356 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 542

S. GARBARSKY
 Wäschefabrik
 Zürich Berlin
 Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche & Modartikel
 Cataloge zu Diensten

Zu übergeben
 wegen Todesfall des Besitzers der Betrieb samt Inventar, Pferde, Wagen und Zubehörenden des rühmlich bekannten
Hotels zum Hirschen in Bellinzona.
 Für Informationen wende man sich an Herrn Advokat Attilio Pedrazzini in Bellinzona. (H1790) 19

Hotel-Direktor
 Mitte Dreissiger, verheiratet, seit 20 Jahren im Fach, die drei Hauptsprachen fliessend sprechend und schreibend, sucht sich auf kommendes Frühjahr zu verändern. Jahresstelle bevorzugt. Prima Referenzen. Mässige Ansprüche.
 Offert. unt. Chiffre Qc 201 Y an Haasenstein & Vogler, Zürich. 534

Directeur - Gérant
 très expérimenté dans toutes les branches de l'hôtellerie, gérant depuis 8 ans dans une importante maison, parlant ainsi que sa femme les 4 langues avec toute facilité, cherche, muni des meilleures références, poste analogue pour l'été mai a. c. ou avant. Non exclu, apport, ferme ou plus tard acquisition de l'objet.
 Adresser des offres à l'administration du journal sous chiffres H 1634 R.

HOTEL I. RANGES
 über 100 Betten, moderner Komfort und feine Kundschaft, Jahresgeschäft, bei Fr. 150,000 Anzahlung
zu verkaufen.
 Direkte Offerten unter Chiffre H 1638 R an die Exp. ds. Bl.

Zu verkaufen in Freiburg das
Hotel Terminus.
 Sich zu wenden an den Eigentümer **Emil Pilloud** in Freiburg (Schweiz). (H 4903 F)

Direktions-Stelle gesucht
 für Sommersaison von fach- und sprachgewandtem Direktor mit seiner ebenfalls fachtüchtigen Frau.
 Offerten befördert die Expedition unter Chiffre H 1640 R.

OCCASION EXCEPTIONNELLE.
 Hôtelier possédant Hôtel d'ancienne réputation cherche personne de la partie avec apport correspondant pour s'intéresser dans grand et nouvel Etablissement d'avenir assuré à fonder.
 Adresser offres détaillées à Jean Gschwind, Propriétaire, Servette Genève. 1644

TÜRK & PABST'S
FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte:
Worcester-Sauce. Mayonnaise.

T. & P.'s **W.** - Sauce gibt Braten, Bräuen, Trüben pikanten Geschmack.
T. & P.'s **Mayonnaise** ist von ausgezeichneter Güte und Haltbarkeit.

Occasion de premier ordre.

On désire trouver des Actionnaires pour l'entreprise d'un hôtel dans une situation exceptionnellement avantageuse avec magnifique clientèle assurée, à proximité d'une des plus grandes curiosités naturelles du monde entier: 40,000 visiteurs annuellement; pleine propriété de dix hectares de terrains choisis; jouissance gratuite pendant 25 ans d'un parc splendide.

Adresser les lettres à l'administration du journal sous chiffre H. 126 R.

Sofort zu verkaufen oder zu verpachten
schönster, grösster Landgasthof im Kt. Aargau
mit **Fremdenpension**. Günstige Gelegenheit für tüchtigen Geschäftsmann oder Metzger, da keiner im Ort ist. Gef. Offerten unter O H 1673 an Orell Füssli, Annoncen, Bern. 3762

Die Schwankungen der Luftfeuchtigkeit sind nichts anderes als die Wettertelegraphie der Natur.

Lambrechts Wettertelegraph
hat die Aufgabe, sie dem Laien verständlich zu machen, damit er das Wetter voraussagen kann.
Man verlange Drucksachen.

C. A. Ulbrich & Co., Zürich II, Gotthardstr. 60.
Instrumente zur Wettervorhersage, für Hygiene, Technik und Gewerbe.

Hotel-Pension I. Ranges

in prachtvoller Lage am See, verkehrsreichem Zentrum, 90 Fremdenbetten, ist wegen vorgerücktem Alter und Krankheit **sofort** zu verkaufen. Für tüchtige, kapitalkräftige Fachleute (notwendig 60 bis 70 000 Fr.) schöne Existenz.
Offerten unter Chiffre H 122 R an die Expedition d. Bl.

Nächst dem **Bahnhof Lugano** und mit allerschönster Aussicht ist ein **Neubau** auf Anfang Mai, für kleineres Hotel (35-40 Betten) sehr gut geeignet,

zu verkaufen oder zu vermieten.
Gef. Offerten sub V 205 O an Haasenstein & Vogler, Lugano. 535

SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL
Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins. Einziges schweiz. Fachblatt der Hotel-Industrie.

DIE HOTEL-REVUE signiert sich hauptsächlich für Inserate betreffend:

- Beleuchtungs- und Heizungs-Wasch- und Closet-Anlagen
- Speisezubereitungs-Maschinen
- Personen- und Gepäckkautzige
- Lebensmittel, sowie Getränke

Ameublements sowie Tapeten, Teppiche, Vorhänge, Lingerie, Küchen- und Keller-Utilitäten

Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Pensionen, Kurhäusern, Stellen-Gesuche und -Offerten

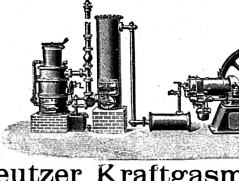
In Lugano Hotel zu verkaufen

in schönster Lage, am Quai, mit allen Bequemlichkeiten. Anfragen sub Chiffre D. 233 O. an Haasenstein & Vogler, Lugano. 538

KURARZT

als solcher schon mehrfach tätig gewesen, Anfang der 30er Jahre, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit prima Ausbildung (auch im Ausland) speziell auch in der gesamten Elektro- und Hydrotherapie, wünscht für kommende Sommersaison in renommiertem Kurbad zu praktizieren. Späterer finanzieller Beteiligung nicht abgeneigt. Prima Referenzen zu Diensten. Offerten nur erstklassiger Etablissements unter Chiffre H 1641 R an die Expedition dieses Blattes.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich. (Za 2473 g)



Deutzer Kraftgasmotoren.
Beste, billigste Betriebskraft für elektrische Lichtanlagen für Hotels etc.
Einfache Bedienung. — Absolut gefahrlos.
Jederzeit betriebsbereit.

Brennstoffverbrauch für nur 1 1/2 — 3 Cts.
per Pferdekraft und Stunde.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren.

BETTEN-MÖBEL
VORHÄNGE
HENRI KUNZ
TAPEZIERER
HIRSCHENGABEN 15
LUZERN

A remettre à Montreux
Hôtel-Pension de 40 lits. Bonne occasion et position d'avenir. Conditions avantageuses.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1622 R.

**+ Hotel- u. Restaurations-
Buchführung.**
Ordnen u. Buchen, Einrichten, Nachtragen, Inventuren, Bilanzen, Abschlüsse, Expertisen bes. diskret bei m. Honorar, auch auswärts. Pr. Ref.
R. Bombeli, Bucher-Revisor,
108832 Zürich I, Postfach. 1624

A. Stamm-Maurer
Bern
liefert die vorteilhaftesten
gerösteten
und rohen Kaffee.
Muster und Preislisten zu 128

Fachschule für Hotelkellner
und monatliche Spezialkurse für Hotelbuchhalter, Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche. Prospekt v. F. de Lacroix, Frankfurt a. M. (1167438) 18

Th. Binder-Broeg
ZÜRICH I
hat den **Alleinverkauf** des echt amerikanischen Schnellproprietärs „**Rapid**“ sowie aller Ersatzteile, Messing-Apparate, so dass sie als „**RAPID**“ anzuwenden sind.



Spezialität: Schweizerweine
Einführung durch eine

**Zu vermieten event.
zu verkaufen**

in bester Lage des Kreises V Zürich, nahe beim Quai, Theater und Tram, neues, ausserordentlich solid erbautes Haus, bestehend aus Parterre und 3 Etagen zu 5-6 bzw. 7-8 teils sehr grossen Zimmern, Badkabinets, Toilettes, Offices, 2 W-C per Etage, geräumiger Keller, Mansardendach, Heizung, Gas und elektr. Licht. Lift vorgesehen. 1635
Nach Lage, Einteilung etc. ganz vorzüglich geeignet als Hotel garni od. feine Fremdenpension (Küche könnte im Sessel eingerichtet werden). Anfragen an J. Bleuler, Tapetenlager, Bahnhofstr. 38, Zürich.

Vertreter
Ein tüchtiger, bei der Hotelkundschaft der Schweiz gut eingeführter Verkäufer könnte leicht durch Mitnahme einiger leicht verkäuflichen Artikel der Lebensmittelbranche einen sehr lohnenden Nebenverdienst verschaffen. Offert. unt. Chiffre H 1633 R nimmt die Exped. ds. Blattes entgegen.

**Das Neueste in
SERVIETTEN**
Leinen- und Fantasie-Designs
Grosse Auswahl x Billige Preise
Muster zu Diensten

**Schweizer
Verlagsdruckerei
Basel.**

NIZZA HOTEL DE BERNE
beim Bahnhof
100 Betten

Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof

H. Morlock, Besitzer,
auch Besitzer vom Hotel de Sable, früher Roublon.

Der durchschlagende Erfolg,
welchen wir in so kurzer Zeit mit unserem patentierten
Neuen Original-Kaffee-Apparat aus Steingut
erzielt haben,
ist der beste Beweis seiner praktischen Verwendbarkeit.

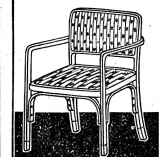
Kein kalter, abgestandener Kaffee mehr, keine Reklamationen seitens der Gäste, daher ausserordentlich vorteilhaft und unentbehrlich in jeder Küche!
Kein Loslösen des Mahnens wie bei den früheren Systemen!

Gebrüder Schwabenland, Zürich
Bahnhofplatz 3 — Telefon 1316
Spezial-Haus für wirklich geeignete Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants und Cafés.
Zweiggeschäft BERLIN W. 8, Jägerstr. 14, Tel. A. I. 1924 | Zentrale MANNHEIM. Tel. 1020



GRAND PRIX PARIS 1900
IRE STE AME, FONDÉE EN AUTRICHE, POUR LA
FABRICATION DE MEUBLES EN BOIS COURBÉ

J. & J. KOHN - VIENNE
Dépôt - BALE - 39 DORNACHERSTRASSE 39
INSTALLATIONS - DE - CAFÉS - RESTAURANTS - ET - HOTELS
CHAMBRES - A - COUCHER - SALLES - A - MANGER - SALONS
ET - MEUBLES - DE - FANTAISIE - EN - GRAND - CHOIX - ET
••••• A - TOUS - LES - PRIX •••••
SE - TROUVENT - DANS - LES - MAGASINS - DE - MEUBLES - LES
PLUS - IMPORTANTS - DE - LA - SUISSE - ET - DANS - TOUTES - LES
MAISONS - SPÉCIALES - DE - FOURNITURES - POUR - HOTELS

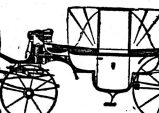


Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Klasse führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind u. welche unter Staatsverwaltung steht.

Telegraphie Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.
Von Basel in 17 Std. nach London.
Fahrpreise BASEL-LONDON: 
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblätter sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der **Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albansgraben 1**, unentgeltlich erteilt.



Jeune Ménage
(hôtelière), Suisse, cherche pour l'été **hôtel à remettre** ou à **louer** meublé. Références de premier ordre. Accepterait aussi direction à l'année ou de saison. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre H. 1574 R.

Direktor.
Energischer, tüchtiger Fachmann, Ende 20er, z. Zt. Leiter grösseren, ersten Etablissements I. Ranges Norddeutschlands, sucht Jahresposten als **selbständiger Direktor**. Kautions-, kaufm. Bildung, Sprachen. Gef. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 1643 R.

L'hôtel-pension des Eloyes
au Sonnenberg sur St-Imier altitude 1500 m
est à louer pour le 1^{er} mai 1904. Ce bâtiment nouvellement construit avec 45 chambres à coucher, grande salles à manger, salon, restaurant, éclairage électrique, est situé à 5 minutes du funiculaire St-Imier-Sonnenberg.
S'adresser pour visiter l'immeuble et tous autres renseignements au président du conseil d'administration à St-Imier.

Hotel-Verkauf.
Ein bedeutendes, altrenommiertes, weithin bekanntes und modern eingerichtete
Kur- und Badetablissement
(Saisongeschäft) in günstigster Lage, mit erstklassigen Quellen für Trink- und Bädungen und bedeutendem Umschwung, ist sehr vorteilhaft an einen soliden, kapitalkräftigen Käufer abzugeben. Offerten unter Chiffre H 130 R an die Expedition d. Bl.



LOUIS MAULER & C^e
MOTIERS-TRAVERS
(Roubaix).

